



36. Ignaz Matuschczik Gedächtnis- schwimmen

Ausschreibung

Anke Heintz

Kindgerechter Wettkampf und Jugendschwimmfest

Telefon 05733 963739

Telefax 05733 7668

anke@sch-schwimmen.de

am **Samstag, 08.02.2020**

im Sport- und Freizeitbad H2O,
Herford, Wiesestraße 90



1. Abschnitt

Einlass / Einschwimmen: 9:00 Uhr
Kampfrichtersitzung: 9:15 Uhr
Wettkampfbeginn: 9:45 Uhr

WK 1	4 x 25 m Brust	mixed	Jahrg.	2011 / 2012
WK 2	25 m Brust	Frauen	Jahrg.	2013 / 2014
WK 3	25 m Brust	Männer	Jahrg.	2013 / 2014
WK 4	25 m Brust	Frauen	Jahrg.	2011 / 2012
WK 5	25 m Brust	Männer	Jahrg.	2011 / 2012
WK 6	4 x 25 m Rücken	mixed	Jahrg.	2011 / 2012
WK 7	25 m Kraul (siehe Punkt 5)	Frauen	Jahrg.	2013 / 2014
WK 8	25 m Kraul (siehe Punkt 5)	Männer	Jahrg.	2013 / 2014
WK 9	25 m Kraul (siehe Punkt 5)	Frauen	Jahrg.	2011 / 2012
WK 10	25 m Kraul (siehe Punkt 5)	Männer	Jahrg.	2011 / 2012

Siegerehrungen

WK 11	4 x 25 m Kraul (siehe Punkt 5)	mixed	Jahrg.	2011 / 2012
WK 12	25 m Rücken	Frauen	Jahrg.	2013 / 2014
WK 13	25 m Rücken	Männer	Jahrg.	2013 / 2014
WK 14	25 m Rücken	Frauen	Jahrg.	2011 / 2012
WK 15	25 m Rücken	Männer	Jahrg.	2011 / 2012
Einlage15a	„Tennisball“-Staffel (3 min.)	mixed	Jahrg.	2011 - 2013

Siegerehrungen

ACHTUNG:

Bei den Wettkämpfen 2, 3, 7, 8, 12 und 13 handelt es sich um einen kindgerechten Wettkampf.

Für Teilnehmer des 1. Abschnittes sind für Jahrgang 2013 und 2014 maximal 5 und für die Jahrgänge 2011 und 2012 maximal 6 Starts pro Schwimmer (inkl. Staffeln) zulässig.

In den gemischten Staffeln dürfen rein weibliche, rein männliche oder gemischte Staffeln an den Start gehen.

2. Abschnitt

Einlass / Einschwimmen: ca. 15 Minuten nach Ende von Abschnitt 1
Kampfrichtersitzung: ca. 30 Minuten nach Ende von Abschnitt 1
Wettkampfbeginn: ca. 60 Minuten nach Ende von Abschnitt 1

WK 16	4 x 50 m Brust	Frauen	Jahrg.	2004 - 2012
WK 17	4 x 50 m Brust	Männer	Jahrg.	2004 - 2012
WK 18	50 m Brust	Frauen	Jahrg.	2004 - 2012
WK 19	50 m Brust	Männer	Jahrg.	2004 - 2012
WK 20	4 x 50 m Rücken	Frauen	Jahrg.	2004 - 2012
WK 21	4 x 50 m Rücken	Männer	Jahrg.	2004 - 2012
WK 22	50 m Rücken	Frauen	Jahrg.	2004 - 2012
WK 23	50 m Rücken	Männer	Jahrg.	2004 - 2012
WK 24	25 m Schmetterling	Frauen	Jahrg.	2011 - 2012
WK 25	25 m Schmetterling	Männer	Jahrg.	2011 - 2012
WK 26	50 m Schmetterling	Frauen	Jahrg.	2004 - 2010
WK 27	50 m Schmetterling	Männer	Jahrg.	2004 - 2010

Siegerehrungen

WK 28	4 x 50 m Kraul (siehe Punkt 5)	Frauen	Jahrg.	2004 - 2012
WK 29	4 x 50 m Kraul (siehe Punkt 5)	Männer	Jahrg.	2004 - 2012
WK 30	50 m Kraul (siehe Punkt 5)	Frauen	Jahrg.	2004 - 2012
WK 31	50 m Kraul (siehe Punkt 5)	Männer	Jahrg.	2004 - 2012
WK 32	4 x 50 m Lagen	Frauen	Jahrg.	2004 - 2012
WK 33	4 x 50 m Lagen	Männer	Jahrg.	2004 - 2012
WK 34	100 m Lagen	Frauen	Jahrg.	2004 - 2011
WK 35	100 m Lagen	Männer	Jahrg.	2004 - 2011
Einlage35a	„Tennisball“-Staffel (5 min.)	mixed	Jahrg.	2004 - 2012

Siegerehrungen

Allgemeine Bestimmungen

1. Bei den Wettkämpfen 2, 3, 7, 8, 12 und 13 handelt es sich um einen kindgerechten Wettkampf. Es gelten die aktuellen Wettkampfbestimmungen (WB), die gültige Rechtsordnung (RO), die Anti-Doping-Ordnung (ADO) und die aktuelle Lizenz-Ordnung (WLO) des Deutschen Schwimmverbandes (DSV). Teilnahmeberechtigt sind die eingeladenen Vereine. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.
2. **Veranstalter / Ausrichter**
SC Herford – Schwimm- und Wasserballabteilung – e.V.
3. **Wettkampfstätte**
Sport- und Freizeitbad H2O, Wiesestraße 90, Herford
6 Bahnen à 25 m, Wellenkillerleinen
Wassertiefe: 2,00 m – 3,80 m, Wassertemperatur: ca. 27 Grad C.
Zeitmessung: Handzeitnahme
4. **Startregel**
Es gilt die „Zwei-Start-Regel“.
5. **Definition Kraulschwimmen**
Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Sportler muss die ganze Strecke in Bauchlage mit Wechselarmschlag (Kraularmzug) schwimmen, wobei die Arme über Wasser nach

vorne geführt werden. Mit den Beinen darf nur Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) geschwommen werden. Ein Brust- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Nur nach dem Start und jeder Wende darf der Sportler, bis der Kopf erstmalig die Wasseroberfläche durchbricht (spätestens bei 15 Metern), Delphinbeinschläge ausführen. Danach muss sich bis zur nächsten Wende oder Anschlag immer ein Teil des Körpers oberhalb der Wasseroberfläche befinden. Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der Sportler die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren.

6. Meldungen

Mit der Abgabe der Meldungen versichert der meldende Verein, dass die gemeldeten Schwimmer / -innen ihre Sportgesundheit gemäß § 11 WB nachweisen können.

2. Abschnitt

Startberechtigt sind nur Aktive, die noch nicht an einer Bezirks-Meisterschaft teilgenommen haben, ausgenommen DMS / DMS-J / KMW.

Die Aktiven der Jahrgänge 2011 und 2012 können in den Einzeldisziplinen / Staffeln entweder die 25 m (1. Abschnitt) oder die 50 m-Strecken (2. Abschnitt) melden, wobei die 25 m-Strecken den Anfängern vorbehalten bleiben sollten.

Die Jahrgänge 2012 und jünger dürfen bei den Wettkämpfen 32 und 33 nicht auf der Schmetterlingsstrecke eingesetzt werden.

Die Meldungen sind auf Meldelisten (DSV-Form 102) oder per E-Mail (DSV-Format auch als .lxf- oder .lxf-Datei) vollständig mit dem entsprechenden Meldebogen (DSV-Form 101) einzureichen. Ein Meldemodul und die Wettkampfdefinition im dsv-Format kann unter www.schschwimmen.de abgerufen werden.

7. Meldeanschrift

Anke Heintz, Horstweg 9a, 32603 Vlotho
Tel.: +49 (0) 5733 963739, Fax: +49 (0) 5733 7668, E-Mail: anke@sch-schwimmen.de

8. Meldeschluss

Freitag, 31.01.2020 18:00 Uhr (Posteingang), bei der Meldeanschrift.

9. Meldegeld

3,50 € pro Einzelstart, 5,00 € pro Staffel - Einzahlungen bis Meldeschluss an:
Sport-Club Herford, Schwimm- und Wasserballabteilung,
IBAN: DE94 4945 0120 0100 0150 23 BIC: WLAHDE44XXX oder das Meldegeld per Verrechnungsscheck den Meldungen beifügen.

10. Laufeinteilung

Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsweise entsprechend der Wertung, nicht volle Läufe werden aufgefüllt und möglichst nach Jahrgängen und Meldezeiten sortiert.

11. Wertung

Die Wertung erfolgt jahrgangsweise.

12. Auszeichnungen:

- Einzelwertung: Platz 1 - 3 Medaillen, jeder Schwimmer erhält eine Teilnehmerurkunde
- Staffelwertung: Platz 1 - 3 Medaillen, Platz 1 - 3 Urkunden
- Mannschaftswertung: Die ersten 3 Mannschaften in der Gesamtwertung der Einzel- und Staffeldisziplinen (nur beim 2. Abschnitt) werden mit Ehrenpreisen (Pokalen) ausgezeichnet.

Wertung: 9 - 7 - 6 - 5 - 4 - 3 - 2 - 1 Punkte. Staffeln werden doppelt gewertet.

Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes; bei Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf die Auszeichnung.

13. Kampfrichter

Mit der Abgabe der Meldungen benennt jeder Verein bis zu 20 Meldungen 1 Kampfrichter, bis

zu 40 Meldungen 2 Kampfrichter, bis 80 Meldungen 3 Kampfrichter und über 80 Meldungen 4 Kampfrichter mit Einsatzwunsch und KR-Gruppe. Bitte Stoppuhren mitbringen.

14. **Anfangszeiten / Meldeergebnis / Protokoll**

Im Bedarfsfall können die Anfangszeiten verändert und Streichungen vorgenommen werden. Änderungen und Anfangszeiten werden mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.

Meldeergebnis und Protokoll werden auch unter www.sch-schwimmen.de veröffentlicht. Vereine, die ein Meldeergebnis / Protokoll in Papierform wünschen, melden dies bitte zusammen mit den Meldungen an.

15. **Definition „Tennisball“-Staffel**

- 1 großer Schwimmreifen wird in der Mitte der Bahn platziert.
- Ein Trainer begibt sich in sitzender Stellung in den Reifen und bekommt einen Eimer in die Hand.
- Sowohl an der Start- als auch an der Wendeseite befinden sich Eimer mit Tennisbällen.
- 4 Schwimmer / -innen, wobei sich jeweils 2 auf der Start- und 2 auf der Wendeseite befinden, müssen nun immer abwechselnd versuchen (es wird von beiden Seiten geschwommen), die Tennisbälle von der Start- / Wendeseite in den Eimer des Trainers zu bekommen. Hierbei darf der Ball entweder in den Eimer geworfen oder gelegt werden.
- Sollte der Trainer die Balance verlieren, umkippen und dadurch Bälle aus dem Eimer verlieren, dürfen diese nicht wieder in den Eimer gelegt werden.
- Die Mannschaft, die nach 3 bzw. 5 Minuten am meisten Bälle im Eimer des Trainers hat, hat gewonnen.

16. Für Personen- und Sachschäden übernimmt der Ausrichter keine Haftung.

17. Mit der Abgabe der Meldungen erklären sich die Vereine mit dieser Ausschreibung einverstanden.

18. Die Veranstaltung wurde dem Bezirksschwimmwart des SV OWL angezeigt.



Anke Heintz
(Schwimmwartin)